



Schweizerische Eidgenossenschaft  
Confédération suisse  
Confederazione Svizzera  
Confederaziun svizra

Eidgenössisches Justiz- und Polizeidepartement EJPD

**Bundesamt für Migration BFM**  
Information & Kommunikation  
Statistikdienst

3003 Bern-Wabern, 7. April 2014



## Asylstatistik

# 1. Quartal 2014

# Zusammenfassung

## Asylgesuche

Im ersten Quartal 2014 wurden in der Schweiz 4894 Asylgesuche eingereicht. Das sind 685 Gesuche (- 12.3 %) weniger als im vierten Quartal 2013 (5579 Gesuche) und 865 Gesuche oder 15.0 % weniger als im ersten Quartal 2013 (5759 Gesuche). Am meisten Asylgesuche wurden im Januar 2014 mit 1934 Gesuchen gestellt, im Februar 2014 gingen 1467 Gesuche und im März 2014 1493 Gesuche ein. Der Rückgang im ersten Quartal gegenüber dem Vorquartal ist üblich, da im Winter aufgrund der ungünstigen Witterung für viele Migranten die Weiterwanderung nach Europa erschwert ist.

Die drei wichtigsten Herkunftsländer von Asylsuchenden in der Schweiz im ersten Quartal 2014 waren Syrien, Eritrea und Sri Lanka. Beinahe ein Viertel (24.3 %) aller Personen stammte aus Syrien. Insgesamt waren es 1188 Personen (+113 Gesuche im Vergleich mit dem Vorquartal, + 10.5 %). 944 dieser Asylgesuche wurden von Personen eingereicht, die mit einem Visum eingereist sind, das im Rahmen der im Herbst 2013 vorübergehend bestehenden Visaerleichterungen erteilt wurde. 3000 weitere Anträge für eine erleichterte Erteilung eines Visums sind noch hängig. Ein grosser Teil dieser Personen dürfte – sofern ihr Visumantrag bewilligt wird – nach der Einreise in die Schweiz in den kommenden Monaten ebenfalls ein Asylgesuch stellen.

An zweiter Stelle lag Eritrea mit 512 Gesuchen (- 200 Gesuche, - 28.1 %), gefolgt von Sri Lanka mit 262 Gesuchen (- 73 Gesuche, - 21.8 %). Zu den Hauptherkunftsländern gehörten auch Nigeria mit 257 Gesuchen, Tunesien mit 255 Gesuchen und Marokko mit 203 Gesuchen.

Lediglich Syrien verzeichnete mit einer Zunahme von 113 Gesuchen einen Anstieg um mehr als 20 Asylgesuche gegenüber dem Vorquartal. Die grössten Rückgänge verzeichneten Eritrea (- 200 Gesuche), Algerien (- 89 Gesuche), Sri Lanka (- 73 Gesuche), Kosovo (- 61 Gesuche), China (- 56 Gesuche), Marokko (- 54 Gesuche) und Somalia (- 50 Gesuche). Diese Abnahmen sind in erster Linie auf den jahreszeitlich bedingten Rückgang der Migrationsbewegungen zurückzuführen.

Nach Herkunftsregionen aufgeschlüsselt ergibt sich folgende Verteilung: 32.4 % aller Asylsuchenden des ersten Quartals 2014 stammten aus dem Nahen oder Mittleren Osten sowie der Türkei, 30.6 % aus Afrika-Subsahara, 12.8 % aus Nordafrika, 6.6 % vom indischen Subkontinent, 6.3 % aus den GUS-Staaten, 4.5 % aus Südosteuropa und 6.8 % aus anderen Weltregionen.

Die Schweiz hat 2013 als Zielland von Asylsuchenden an Bedeutung verloren. Der Anteil der Schweiz an allen in Europa gestellten Asylgesuchen sank von 8.2 % im Jahr 2012 auf 4.8 % im Jahr 2013. Die Anzahl der im ersten Quartal 2014 gestellten Asylgesuche bestätigt diese Entwicklung. Die Asylsuchenden umgehen oder durchqueren die Schweiz vermehrt, ohne ein Asylgesuch zu stellen. Obschon in den ersten drei Monaten des Jahres 2014 deutlich mehr Personen in Süditalien anlandeten als im gleichen Vorjahreszeitraum, blieb die Zahl der Asylgesuche von aus Italien in die Schweiz weitergewanderten Personen stabil.

Aufgrund des Bürgerkriegs in Syrien, der labilen Sicherheits- und Menschenrechtssituation in vielen Staaten des Nahen Ostens und Afrikas sowie des grossen Wohlstandsgefälles bleiben der Abwanderungsdruck respektive die Migrationsbereitschaft in vielen Nachbarregionen Europas hoch. Es ist deshalb nicht auszuschliessen, dass es in einigen Monaten auch in der Schweiz wieder zu einer Trendwende und einem erneuten Anstieg der Asylgesuche kommen könnte.

## **Erledigungen und Bestand im Asylprozess**

Im ersten Quartal 2014 wurden 6886 Asylgesuche erstinstanzlich erledigt, d.h. 1352 oder 24.4 % mehr als im vierten Quartal 2013. Davon erhielten 1453 Personen Asyl. Die Anerkennungsquote (Asylgewährung) lag bei 23.3 % und ist im Vergleich zum vierten Quartal 2013 (19.6 %) gestiegen. 3032 Gesuche wurden abgelehnt und 648 Gesuche wurden als gegenseitig abgeschrieben.

In 1753 Fällen erfolgte ein Nichteintretensentscheid. Davon wurden 1310 Nichteintretensentscheide im Rahmen des Dublin-Verfahrens gefällt. Asylgesuche welche in die Zuständigkeit eines anderen Dublin-Staats fallen werden vom BFM prioritär behandelt. Dasselbe gilt auch für Asylverfahren, die aus diversen Gründen mit Nichteintretensentscheiden oder mit negativen Entscheiden ohne weitere Abklärungen und mit grundsätzlich rasch durchführbarem Wegweisungsvollzug erstinstanzlich abgeschlossen werden können.

Im ersten Quartal 2014 wurden 2456 Personen vorläufig aufgenommen (Vorquartal 1'436 Personen). Diese Zunahme um 71.0 % ist eine Folge der Abarbeitung von bereits längerer Zeit hängigen Gesuchen von Personen aus Ländern mit einer hohen Schutzquote.

Der Bestand im Asylentscheidungsprozess (erstinstanzlich hängige Asylgesuche) nahm im ersten Quartal 2014 gegenüber dem Vorquartal um 1323 Gesuche auf 16774 Gesuche ab (- 7.3 %).

## **Dublin-Abkommen**

Das Dublin-Assoziierungsabkommen regelt die Zuständigkeit eines bestimmten Dublin-Staates für die Durchführung des Asylverfahrens. Eine asylsuchende Person soll nach einem abschlägigen Asylentscheid nicht mehr die Möglichkeit haben, in einem anderen Dublin-Staat erneut ein Asylverfahren einzuleiten.

Im ersten Quartal 2014 hat die Schweiz bei 2328 Personen einen anderen Dublin-Staat um Übernahme ersucht (davon Italien 1330), weil dieser Staat nach Auffassung der Schweiz für die Behandlung des Asylgesuchs zuständig ist. Bei 1507 Personen erklärte sich der ersuchte Dublin-Staat als zuständig und zur Übernahme bereit. 554 Ersuchen wurden abgelehnt und 267 Ersuchen sind noch nicht beantwortet worden. Im gleichen Zeitraum konnten 812 Personen (davon Italien 421) auf dem Luft- oder Landweg an den zuständigen Dublin-Staat überstellt werden.

An die Schweiz wurden im ersten Quartal 2014 1061 Ersuchen um Übernahme gestellt. Bei 521 Personen erklärte sich die Schweiz zu einer Übernahme bereit, bei 546 Personen wurde die Zuständigkeit der Schweiz abgelehnt. 250 Personen wurden der Schweiz bereits überstellt.

## **Ausreisen**

Im ersten Quartal 2014 sind 2440 Personen aus der Schweiz ausgereist oder konnten zurückgeführt werden, sei es auf dem Land- oder dem Luftweg. Während 739 Personen kontrolliert, selbständig ausgereist sind, wurden 893 Personen in ihren Heimatstaat und 808 Personen in einen Dritt- oder Dublinstaat zurückgeführt. Des Weiteren sind 1705 Personen unkontrolliert abgereist oder ihr Aufenthaltsort ist nicht bekannt. Im 1. Quartal 2014 wurden 2440 Ausreisen und Rückführungen registriert, das sind 1068 Personen (- 30.5%) weniger als in der gleichen Vorjahresperiode (3508 Personen).

# Die wichtigsten Eckdaten

## Personenbestände

Bestand am Ende der Periode		Ende März 2013	Ende März 2014	+/- in %
<b>Total Personen im Asylprozess in der Schweiz</b>	<b>Ende Monat</b>	<b>44'478</b>	<b>43'666</b>	<b>-1.8</b>
<b>Total Personen im Verfahrensprozess</b>	<b>Ende Monat</b>	<b>21'544</b>	<b>18'621</b>	<b>-13.6</b>
Erstinstanzlich hängig (im Asylentscheidungsprozess)	Ende Monat	18'885	<b>16'774</b>	-11.2
Erstinstanzlich entschieden, noch nicht rechtskräftig <sup>1)</sup>	Ende Monat	2'659	<b>1'847</b>	-30.5
<b>Total vorläufig aufgenommene Personen</b>	<b>Ende Monat</b>	<b>22'399</b>	<b>24'227</b>	<b>8.2</b>
Vorläufig Aufgenommene ≤ 7 Jahre	Ende Monat	9'330	<b>10'887</b>	16.7
Vorläufig Aufgenommene > 7 Jahre	Ende Monat	9'013	<b>8'482</b>	-5.9
Vorläufig aufgenommene Flüchtlinge ≤ 7 Jahre	Ende Monat	3'214	<b>3'765</b>	17.1
Vorläufig aufgenommene Flüchtlinge > 7 Jahre	Ende Monat	842	<b>1'093</b>	29.8
<b>Total Spezialfälle</b>	<b>Ende Monat</b>	<b>479</b>	<b>787</b>	<b>64.3</b>
Aussetzungen (Gruppen)	Ende Monat	0	<b>297</b>	0.0
Aussetzungen (Individuell)	Ende Monat	479	<b>490</b>	2.3
Statistische Spezialfälle im Asylprozess	Ende Monat	56	<b>31</b>	-44.6
<b>Total Personen mit Vollzugsunterstützung VU</b>	<b>Ende Monat</b>	<b>7'655</b>	<b>6'655</b>	<b>-13.1</b>
<b>Total Personen mit Papierbeschaffung</b>	<b>Ende Monat</b>	<b>3'848</b>	<b>3'772</b>	<b>-2.0</b>
Papierbeschaffung nach Asylverfahren	Ende Monat	3'142	<b>3'039</b>	-3.3
Papierbeschaffung ohne Asylverfahren	Ende Monat	706	<b>733</b>	3.8
<b>Total Personen in der Ausreiseorganisation</b>	<b>Ende Monat</b>	<b>1'684</b>	<b>1'062</b>	<b>-36.9</b>
Ausreiseorganisation nach Asylverfahren	Ende Monat	1'206	<b>676</b>	-43.9
Ausreiseorganisation ohne Asylverfahren	Ende Monat	478	<b>386</b>	-19.2
<b>Vollzugsunterstützung ausgesetzt oder blockiert</b>	<b>Ende Monat</b>	<b>430</b>	<b>415</b>	<b>-3.5</b>
<b>Statistische Spezialfälle in der Vollzugsunterstützung</b>	<b>Ende Monat</b>	<b>1'693</b>	<b>1'406</b>	<b>-17.0</b>
<b>Total anerkannte Flüchtlinge <sup>2)</sup></b>	<b>Ende Vormonat</b>	<b>28'363</b>	<b>30'553</b>	<b>7.7</b>
Flüchtlinge Ausweis B	Ende Monat	9'634	<b>8'907</b>	-7.5
Flüchtlinge Ausweis C	Ende Monat	18'729	<b>21'646</b>	15.6
<b>Total Personen aus dem Asylbereich (inkl. VU)</b>	<b>Ende Monat</b>	<b>80'496</b>	<b>80'874</b>	<b>0.5</b>

<sup>1)</sup> Im Rechtskraftprozess (inkl. hängig beim BVGer nach Asylverfahren).

<sup>2)</sup> Alle Angaben zu anerkannten Flüchtlingen in dieser Asylstatistik beziehen sich auf den Bestand vom Februar 2014.

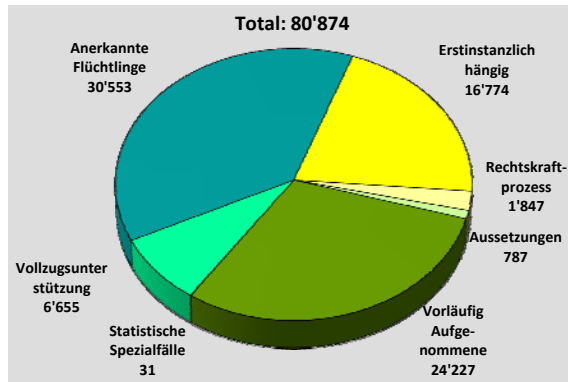
# Bewegungen

Bewegungszahlen in der Periode (Personen)		Quartal 4/2013	Quartal 1/2014	+/- in %
		1.1.-31.3.2013	1.1.-31.3.2014	
Einreiseanträge Asyl: Ausland, Familienzusammenführungen, Grenze und Flughafen	Quartal	496	404	-18.5
	Jahreskumulation	423	404	-4.5
Erledigungen auf Einreiseanträge Asyl: Ausland, Familienzusammenführungen, Grenze und Flughafen	Quartal	1'766	1'315	-25.5
	Jahreskumulation	2'589	1'315	-49.2
Asylgesuche in der Schweiz	Quartal	5'579	4'894	-12.3
	Jahreskumulation	5'759	4'894	-15.0
Wiederaufnahmen Asylgesuche in der Schweiz	Quartal	419	562	34.1
	Jahreskumulation	271	562	107.4
Erstinstanzlich behandelte Gesuche in der Schweiz	Quartal	5'534	6'886	24.4
	Jahreskumulation	6'180	6'886	11.4
Asylgewährungen	Quartal	965	1'453	50.6
	Jahreskumulation	647	1'453	124.6
Ablehnungen	Quartal	1'980	3'032	53.1
	Jahreskumulation	1'291	3'032	134.9
Nichteintretensentscheide	Quartal	1'967	1'753	-10.9
	Jahreskumulation	3'275	1'753	-46.5
Abschreibungen	Quartal	622	648	4.2
	Jahreskumulation	967	648	-33.0
Dublin: Ersuchen Out-Verfahren	Quartal	2'514	2'328	-7.4
	Jahreskumulation	2'597	2'328	-10.4
Dublin: Ersuchen In-Verfahren	Quartal	1'672	1'061	-36.5
	Jahreskumulation	666	1'061	59.3
Dublin: Zustimmungen (inkl. Verfristungen) Out-Verfahren	Quartal	1'418	1'507	6.3
	Jahreskumulation	2'176	1'507	-30.7
Dublin: Zustimmungen (inkl. Verfristungen) In-Verfahren	Quartal	764	521	-31.8
	Jahreskumulation	356	521	46.3
Dublin: Nichteintretensentscheide (Art. 34.2.d)	Quartal	1'264	1'310	3.6
	Jahreskumulation	2'061	1'310	-36.4
Dublin: Überstellungen Out	Quartal	887	812	-8.5
	Jahreskumulation	1'129	812	-28.1
Dublin: Überstellungen In	Quartal	201	250	24.4
	Jahreskumulation	207	250	20.8
Vorläufige Aufnahmen	Quartal	1'436	2'456	71.0
	Jahreskumulation	488	2'456	403.3
Vorläufige Aufnahmen AsylG und AuG	Quartal	1'145	1'842	60.9
	Jahreskumulation	360	1'842	411.7
Vorläufige Aufnahmen für Flüchtlinge	Quartal	291	614	111.0
	Jahreskumulation	128	614	379.7
Beendigungen vorläufige Aufnahmen	Quartal	873	847	-3.0
	Jahreskumulation	680	847	24.6
Wiedererwägungsgesuche	Quartal	306	339	10.8
	Jahreskumulation	409	339	-17.1
Erledigungen auf Wiedererwägungsgesuche	Quartal	262	407	55.3
	Jahreskumulation	436	407	-6.7
Asylwiderrufe und Erlöschen Asyl	Quartal	196	362	84.7
	Jahreskumulation	195	362	85.6
Härtefallregelung: Gesuche	Quartal	628	553	-11.9
	Jahreskumulation	462	553	19.7
Härtefallregelung: Gutheissungen	Quartal	572	589	3.0
	Jahreskumulation	458	589	28.6
Gutheissungen Art. 84 Abs. 5 AuG nach einer vorläufigen Aufnahme	Quartal	532	564	6.0
	Jahreskumulation	433	564	30.3
Gutheissungen Art. 14 Abs. 2 AsylG mit abgeschlossenem oder hängigem Asylverfahren	Quartal	40	25	-37.5
	Jahreskumulation	25	25	0.0

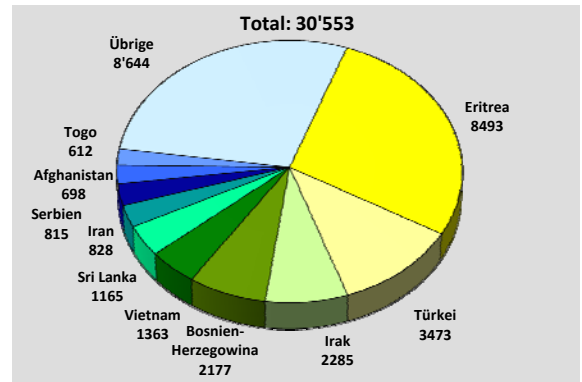
<b>Total neue Aufenthalte Asylprozess</b>	<b>Quartal</b>	<b>6'185</b>	<b>5'703</b>	<b>-7.8</b>
	<b>Jahreskumulation</b>	<b>6'106</b>	<b>5'703</b>	<b>-6.6</b>
Einreisen	Quartal	5'048	<b>4'649</b>	-7.9
	Jahreskumulation	5'206	<b>4'649</b>	-10.7
Wiederaufnahmen Aufenthalt	Quartal	584	<b>508</b>	-13.0
	Jahreskumulation	410	<b>508</b>	23.9
Geburten	Quartal	553	<b>546</b>	-1.3
	Jahreskumulation	490	<b>546</b>	11.4
<b>Total Eintritte in VU (inkl. Wiederaufnahmen)</b>	<b>Quartal</b>	<b>3'074</b>	<b>3'642</b>	<b>18.5</b>
	<b>Jahreskumulation</b>	<b>3'980</b>	<b>3'642</b>	<b>-8.5</b>
<b>Regelungen nach Asylgewährung</b>	<b>Quartal</b>	875	<b>1'307</b>	49.4
	<b>Jahreskumulation</b>	597	<b>1'307</b>	118.9
<b>Kantonale Regelungen</b>	<b>Quartal</b>	940	<b>916</b>	-2.6
	<b>Jahreskumulation</b>	671	<b>916</b>	36.5
<b>Weggang nach Asyl- oder Dublinentscheid</b>	<b>Quartal</b>	2'340	<b>2'241</b>	-4.2
	<b>Jahreskumulation</b>	3'394	<b>2'241</b>	-34.0
<b>Abgänge und Vollzugsmeldungen Asylprozess * und Vollzugsunterstützung VU</b>	<b>Quartal</b>	<b>4'810</b>	<b>5'295</b>	<b>10.1</b>
	<b>Jahreskumulation</b>	<b>5'811</b>	<b>5'295</b>	<b>-8.9</b>
Kontrollierte, selbständige Ausreisen	Quartal	819	<b>739</b>	-9.8
	Jahreskumulation	1'531	<b>739</b>	-51.7
Rückführungen Heimatstaat	Quartal	916	<b>893</b>	-2.5
	Jahreskumulation	819	<b>893</b>	9.0
Rückführungen Drittstaat	Quartal	56	<b>49</b>	-12.5
	Jahreskumulation	46	<b>49</b>	6.5
Rückführungen Dublinstaat	Quartal	835	<b>759</b>	-9.1
	Jahreskumulation	1'112	<b>759</b>	-31.7
Unkontrollierte Abreisen	Quartal	1'661	<b>1'705</b>	2.6
	Jahreskumulation	1'789	<b>1'705</b>	-4.7
Andere Abgänge	Quartal	523	<b>1'150</b>	119.9
	Jahreskumulation	514	<b>1'150</b>	123.7
<b>Eintritte Papierbeschaffung nach Asylverfahren</b>	<b>Quartal</b>	<b>1'246</b>	<b>1'179</b>	<b>-5.4</b>
	<b>Jahreskumulation</b>	<b>1'387</b>	<b>1'179</b>	<b>-15.0</b>
<b>Eintritte Papierbeschaffung ohne Asylverfahren</b>	<b>Quartal</b>	<b>87</b>	<b>112</b>	<b>28.7</b>
	<b>Jahreskumulation</b>	<b>124</b>	<b>112</b>	<b>-9.7</b>
<b>Papiere beschafft</b>	<b>Quartal</b>	<b>731</b>	<b>634</b>	<b>-13.3</b>
	<b>Jahreskumulation</b>	<b>806</b>	<b>634</b>	<b>-21.3</b>
<b>Papiere nicht beschafft</b>	<b>Quartal</b>	<b>704</b>	<b>567</b>	<b>-19.5</b>
	<b>Jahreskumulation</b>	<b>444</b>	<b>567</b>	<b>27.7</b>
<b>Papiere vorhanden</b>	<b>Quartal</b>	-	<b>53</b>	-
	<b>Jahreskumulation</b>	-	<b>53</b>	-
<b>Abschreibung Papierbeschaffung</b>	<b>Quartal</b>	-	<b>196</b>	-
	<b>Jahreskumulation</b>	-	<b>196</b>	-

\* Die Ausreisen/Abgänge aus dem Asylprozess (während oder mit Abschluss des Verfahrens) werden in den Tabellen der offiziellen Statistik seit Ende 2013 zusammen mit den Ausreisen/Abgängen nach Vollzugsunterstützung subsummiert (bis November 2013 nicht separat ausgewiesen).

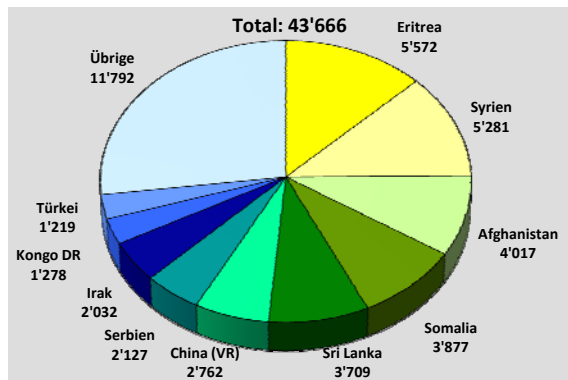
# Bestände



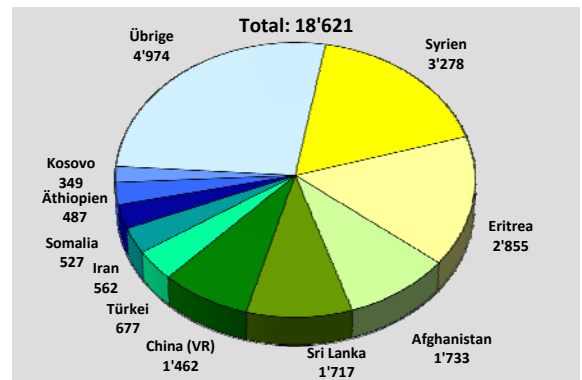
Personen des Asylbereichs (inkl. VU): Status



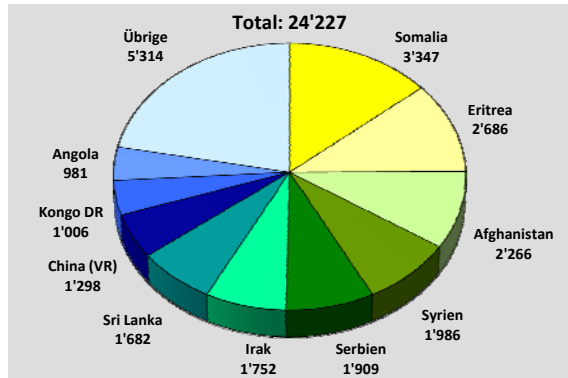
Anerkannte Flüchtlinge: Nationen



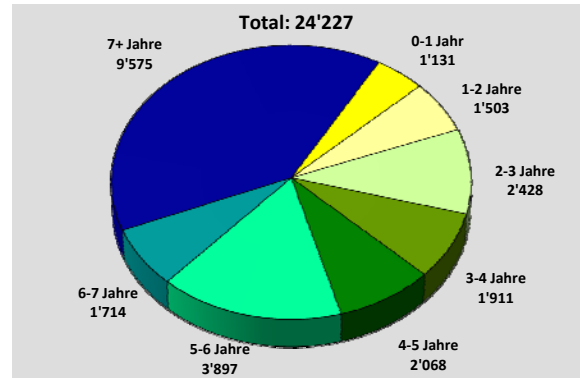
Personen im Asylprozess in der Schweiz: Nationen



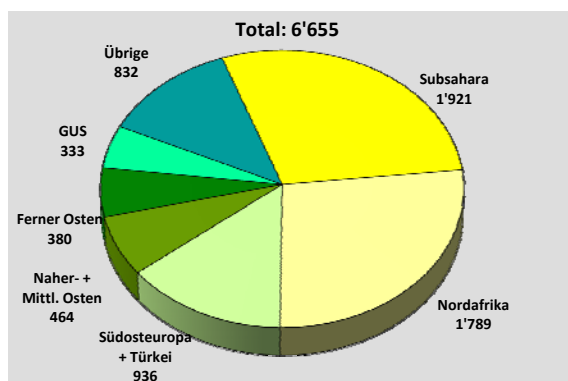
Personen im Verfahrensprozess: Nationen



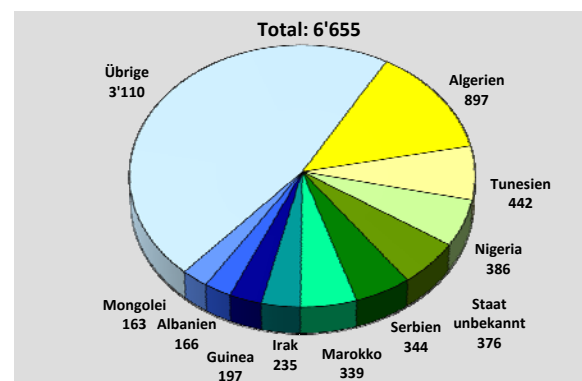
Vorläufig aufgenommene Personen: Nationen



Vorläufig Aufgenommene Personen: Aufenthaltsdauer seit der Einreise

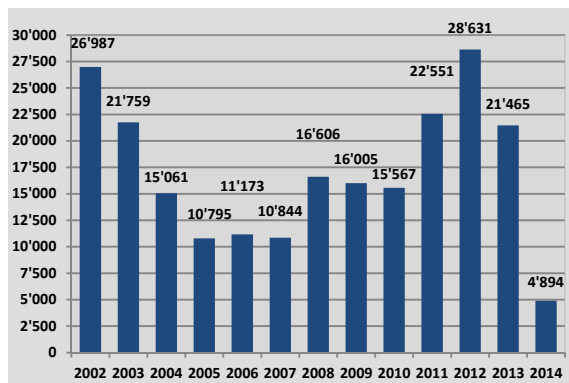


Personen mit Vollzugsunterstützung: Regionen

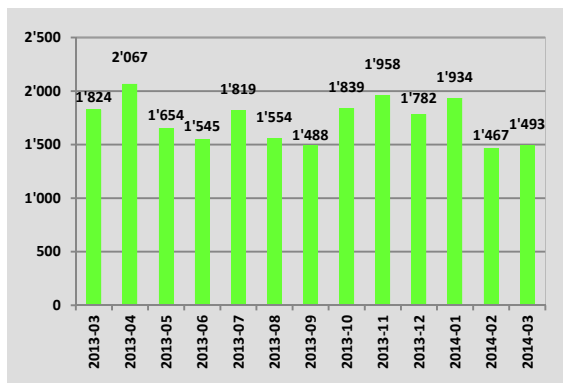


Personen mit Vollzugsunterstützung: Nationen

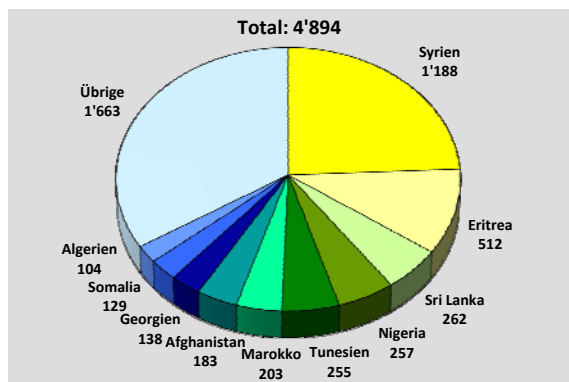
# Asylgesuche



Asylgesuche nach Jahren



Asylgesuche nach Monaten



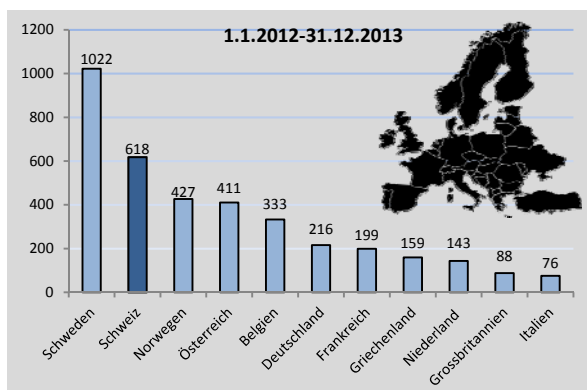
Asylgesuche 2014: Wichtigste Nationen

## Asylgesuche nach Nationen

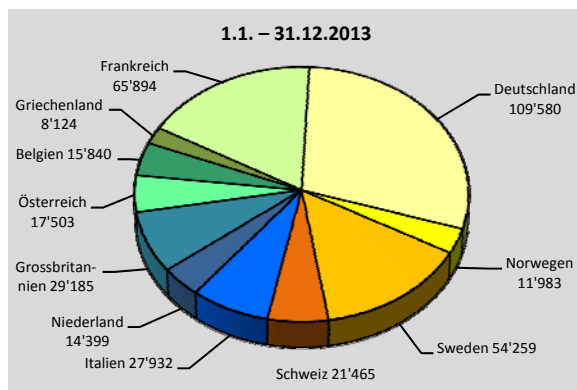
Rang	Nation	Asylgesuche 1. Quartal 2014	In Prozent vom Total	Vergleich zum Vorquartal absolut	Vergleich zum Vorquartal in Prozent	Asylgesuche Jan.-März 2014	In Prozent vom Total	Vergleich zum Vorjahr absolut	Vergleich zum Vorjahr in Prozent
1	Syrien	1'188	24.3	113	10.5	1'188	24.3	937	373.3
2	Eritrea	512	10.5	-200	-28.1	512	10.5	-33	-6.1
3	Sri Lanka	262	5.4	-73	-21.8	262	5.4	161	159.4
4	Nigeria	257	5.3	18	7.5	257	5.3	-425	-62.3
5	Tunesien	255	5.2	-39	-13.3	255	5.2	-385	-60.2
6	Marokko	203	4.1	-54	-21.0	203	4.1	-79	-28.0
7	Afghanistan	183	3.7	-12	-6.2	183	3.7	-77	-29.6
8	Georgien	138	2.8	-27	-16.4	138	2.8	-63	-31.3
9	Somalia	129	2.6	-50	-27.9	129	2.6	-6	-4.4
10	Algerien	104	2.1	-89	-46.1	104	2.1	-76	-42.2
	Übrige	1'663	34.0	-272	-14.1	1'663	34.0	-819	-33.0
	<b>Total</b>	<b>4'894</b>	<b>100.0</b>	<b>-685</b>	<b>-12.3</b>	<b>4'894</b>	<b>100.0</b>	<b>-865</b>	<b>-15.0</b>



## Asylgesuche im internationalen Vergleich

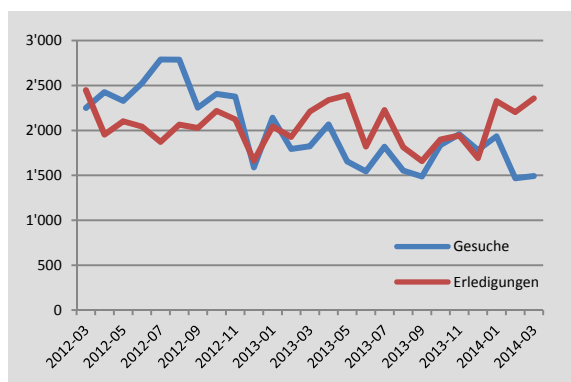


Anzahl Asylgesuche auf 100'000 Einwohner (Gesuche 2012+2013, Bevölkerung Mitte 2013)

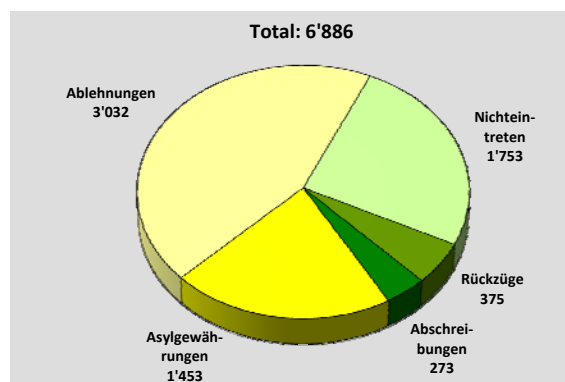


Asylgesuchszahlen in ausgewählten europäischen Staaten

## Erstinstanzlich behandelte Gesuche und Regelungen



Entwicklung Gesuche und Erledigungen



Erstinstanzliche Erledigungen 2014

## Erledigungen und erstinstanzlich hängige Gesuche

	Erledigungen 1. Quartal 2014	in Prozent vom Total	Vergleich zum Vorquartal absolut	Vergleich zum Vorquartal in Prozent	Erledigungen Jan.-März 2014	in Prozent vom Total	Vergleich zum Vorjahr absolut	Vergleich zum Vorjahr in Prozent
Asylgewährungen	1'453	21.1	488	50.6	1'453	21.1	806	124.6
Anerkennungsquote (in %)	23.3	-	19.6	-	23.3	-	12.4	-
Ablehnungen	3'032	44.0	1'052	53.1	3'032	44.0	1'741	134.9
Nichteintreten	1'753	25.5	-214	-10.9	1'753	25.5	-1'522	-46.5
Abschreibungen	648	9.4	26	4.2	648	9.4	-319	-33.0
<b>Total</b>	<b>6'886</b>	<b>100.0</b>	<b>1'352</b>	<b>24.4</b>	<b>6'886</b>	<b>100.0</b>	<b>706</b>	<b>11.4</b>
Hängige Gesuche	16'774	-	-1'323	-7.3	16'774	-	-2'111	-11.2

## Beendigungen von vorläufigen Aufnahmen und Asylwiderrufe

	Beendigungen 1. Quartal 2014	Vergleich zum Vorquartal absolut	Vergleich zum Vorquartal in Prozent	Beendigungen Jan.-März 2014	Vergleich zum Vorjahr absolut	Vergleich zum Vorjahr in Prozent
Beendigungen vorl. Aufnahmen	847	-26	-3.0	847	167	24.6
Asylwiderrufe und Erlöschen	362	166	84.7	362	167	85.6

## Aufenthaltsregelungen und Abgänge

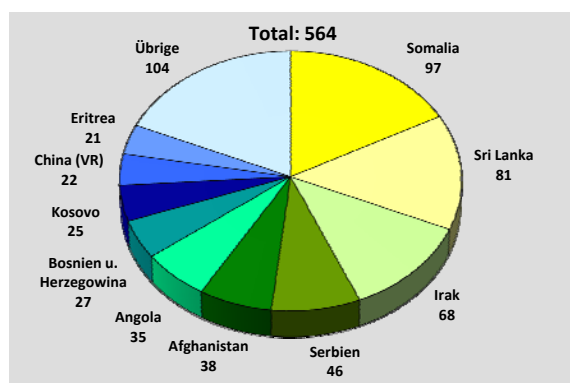
### Aufenthaltsregelungen

	Regelungen 1. Quartal 2014	Vergleich zum Vorquartal absolut	Vergleich zum Vorquartal in Prozent	Regelungen Jan.-März 2014	Vergleich zum Vorjahr absolut	Vergleich zum Vorjahr in Prozent
Regelungen nach Asylgewährung	1'307	432	49.4	1'307	710	118.9
Vorläufige Aufnahmen VA	2'456	1'020	71.0	2'456	1'968	403.3
VA AsylG und AuG	1'842	697	60.9	1'842	1'482	411.7
VA für Flüchtlinge	614	323	111.0	614	486	379.7
Fremdenpolizeiliche Regelungen <sup>1)</sup>	261	-16	-5.8	261	89	51.7
Härtefallregelungen <sup>2)</sup>	569	28	5.2	569	133	30.5
Andere Regelungen	86	-36	-29.5	86	23	36.5
<b>Total</b>	<b>4'679</b>	<b>1'428</b>	<b>43.9</b>	<b>4'679</b>	<b>2'923</b>	<b>166.5</b>

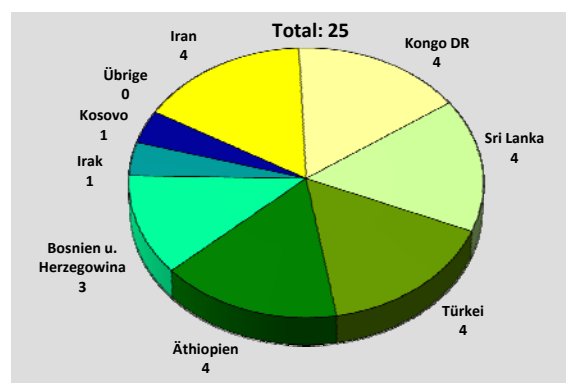
<sup>1)</sup> Fremdenpolizeiliche Regelungen: Alle Personen, welche eine Regelung aufgrund eines Anspruchs erhalten (z.B. Heirat), sowie solche welche eine Regelung ohne Anspruch erhalten haben (z.B. Familienzusammenführung). Ebenfalls betroffen sind Personen nach Feststellung der Staatenlosigkeit.

<sup>2)</sup> Härtefallregelungen: Alle Regelungen nach Art. 84 Abs.5 AuG für Personen, welche eine vorläufige Aufnahme hatten, sowie Härtefallregelungen nach Art. 14 Abs. 2 AsylG für Personen, welche vorher ein hängiges Asylverfahren hatten. Nicht ausgewiesen werden hier Personen mit einem rechtskräftig abgewiesenen Asylgesuch, für welche später eine Härtefallregelung gemäss Art. 14 Abs.2 AsylG getroffen wurde.

### Härtefallregelungen



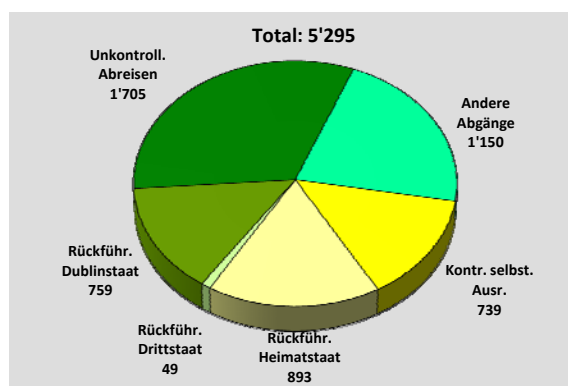
Härtefallregelungen Art. 84 Abs. 5 AuG nach Nationen 2014



Härtefallregelungen Art. 14 Abs. 2 AsylG nach Nationen 2014

	Regelungen 1. Quartal 2014	Vergleich zum Vorquartal absolut	Vergleich zum Vorquartal in Prozent	Regelungen Jan.-März 2014	Vergleich zum Vorjahr absolut	Vergleich zum Vorjahr in Prozent
Gutheissungen nach vorläufiger Aufnahme Art. 84 Abs. 5 AuG	564	32	6.0	564	131	30.3
Gutheissungen nach Art. 14 Abs. 2 AsylG	25	-15	-37.5	25	0	0.0
Asylverfahren hängig	7	2	40.0	7	6	600.0
Asylverfahren abgeschlossen	18	-17	-48.6	18	-6	-25.0
<b>Total</b>	<b>589</b>	<b>17</b>	<b>3.0</b>	<b>589</b>	<b>131</b>	<b>28.6</b>

## Abgänge und Vollzugsmeldungen aus Asylprozess und Vollzugsunterstützung (Asyl + AuG)



Abgänge und Vollzugsmeldungen (Asyl + AuG)

## Abgänge und Vollzugsmeldungen (Asyl + AuG) nach Nation

Rang	Nation	Regelungen und Abgänge 1. Quartal 2014	In Prozent vom Total	Vergleich zum Vorquartal absolut	Vergleich zum Vorquartal in Prozent	Regelungen und Abgänge Jan.-März 2014	In Prozent vom Total	Vergleich zum Vorjahr absolut	Vergleich zum Vorjahr in Prozent
1	Nigeria	627	11.8	19	3.1	627	11.8	-114	-15.4
2	Serbien	427	8.1	170	66.1	427	8.1	-13	-3.0
3	Tunesien	398	7.5	105	35.8	398	7.5	-335	-45.7
4	Algerien	266	5.0	32	13.7	266	5.0	57	27.3
5	Kosovo	259	4.9	1	0.4	259	4.9	-31	-10.7
6	Marokko	253	4.8	21	9.1	253	4.8	-30	-10.6
7	Georgien	206	3.9	34	19.8	206	3.9	-29	-12.3
8	Albanien	167	3.2	-21	-11.2	167	3.2	-9	-5.1
9	Guinea	150	2.8	13	9.5	150	2.8	33	28.2
10	Syrien	136	2.6	34	33.3	136	2.6	85	166.7
	Übrige	2'406	45.4	77	3.3	2'406	45.4	-130	-5.1
	<b>Total</b>	<b>5'295</b>	<b>100.0</b>	<b>485</b>	<b>10.1</b>	<b>5'295</b>	<b>100.0</b>	<b>-516</b>	<b>-8.9</b>

## Hinweise

Bitte beachten Sie die Hinweise zu Änderungen in der Asylstatistik ab Dezember 2013 unter folgendem Link:

[https://www.bfm.admin.ch/content/bfm/de/home/dokumentation/zahlen\\_und\\_fakten/asylstatistik.html](https://www.bfm.admin.ch/content/bfm/de/home/dokumentation/zahlen_und_fakten/asylstatistik.html)

Die Nation Kosovo wird in ZEMIS erst seit Oktober 2008 getrennt erfasst. Nachbuchungen erfolgen nach und nach, so dass nach wie vor zahlreiche Personen unter Serbien mitgezählt werden. Eine weitere Unterscheidung ist derzeit aus technischen Gründen nicht möglich.

Die vollständigen Übersichtstabellen nach Kantonen und Nationen werden monatlich für den aktuellen Monat sowie das Jahrestotal erstellt und auf der Internetseite des Bundesamtes für Migration als PDF-Files öffentlich abgelegt. Tabellen mit vielen weiteren Sortierkriterien (Geschlecht, Kontinenten, Regionen usw.) können beim Statistikdienst bestellt werden.